

Bericht zur Herbstsession 2022

Autor: Carlos Reinhard, Fraktionspräsident FDP.Die Liberalen
Datum: 14. September 2022

Sitzungszeiten (Grundlage als FDP-Vertreter und ohne Kommissionssitzungen)

Tag	Datum	Sitzungskategorie	Stunden
DO	01.09.2022	Fraktion	5.50
FR	02.09.2022	Fraktion	2.50
MO	05.09.2022	Fraktion	2.00
MO	05.09.2022	Grossrat-Parlament	3.00
DI	06.09.2022	Grossrat-Parlament	2.00
DI	06.09.2022	Fraktionsausflug	0.00
MI	07.09.2022	Grossrat-Parlament	7.75
DO	08.09.2022	Grossrat-Parlament	5.25
MO	12.09.2022	Grossrat-Parlament	3.00
DI	13.09.2022	Grossrat-Parlament	7.75
MI	14.09.2022	Grossrat-Parlament	3.25
Total Sitzungszeit (ohne Kommissionen und Unterlagenstudium)			42

Einige Statistiken zur Session

Anzahl Ordnungsanträge	6	Anzahl Traktanden Verhandlung	90
Anzahl Anträge, Planungserklärung	12	Total Traktanden (inkl. IP)	115
		Anzahl Vereidigungen	2
Anzahl Stichentscheide GRP-Präsident	2	Anzahl Wahlen (inkl. Justizneuwahlen)	22
Anzahl Abstimmungen	131	Davon FDP-Likes 😊 (Abst.-Gewinne)	122
Anzahl Freie Debatten	53	Anzahl Reduzierte Debatten	37
Anzahl organisierte Debatten	0	Anzahl Wandlungen Motion-Postulat	30
Zurückgezogene Vorstösse/Anträge	9	In die nächste Session verschoben	1

Aktuelle Zusammensetzung der Fraktionen

Fraktionen								
Sitze	18	44	34	20	12	16	9	6

Total der Sitze: 160 (davon 1 Fraktionslose)

Aktuelle Positionierung der Fraktionen im Grossrat Kanton Bern



Fraktionssitzungen

Wie gewohnt, traf sich die Fraktion an seiner ersten Donnerstagsitzung in den Regionen des Kanton Bern. Für die Herbstsession trafen wir uns dieses Mal in Wimmis. Die neuen Fraktionsmitglieder haben für diese Session auch Geschäfte zugeteilt bekommen. Ich darf es vorwegnehmen: Alle neuen Grossrätinnen und Grossräte der FDP. Die Liberalen haben sich gut vorbereitet und von Startnervosität hat man nichts bemerkt. Wie jedes Jahr im Herbst haben wir auch unsere Hauptversammlung des Vereines «Fraktion FDP» durchgeführt. Neben den üblichen Traktanden einer Hauptversammlung, standen Neuwahlen an. Alle bisherigen Amtsträger wurden einstimmig wiedergewählt:

Carlos Reinhard, Präsident; Sandra Hess und Daniel Arn, Vize-Präsidenten; Daniel Beyeler, Geschäftsführer; Virgine Heyer und Pauline Pauli, Rechnungsrevisoren.

Fraktionsausflug

Wie jedes Jahr, fand während der Herbstsession der Fraktionsausflug statt. Traditionellerweise wechseln wir die Regionen im Kanton ab und ein FDP-Fraktionsmitglied organisiert ein Programm. Hans-Peter Kohler führte uns dieses Jahr durch sein gestaltetes Tagesprogramm. Zuerst erfuhren wir auf dem Bern Airport von Verwaltungsratspräsident Alexandre Schmid und CEO Urs Ryf aus erster Hand, was die Corona-Jahren für Konsequenzen auf den Flugplatzbetrieb hatten und welche Zukunftspläne Bern Airport hat. Nach der Führung auf dem Areal trafen wir uns zum Austausch und Abendessen auf dem Berner Hausberg «Gurten». An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der ganzen Fraktion und Gäste des Fraktionsausflugs, bei Hans-Peter Kohler und der Geschäftsstelle für das spannende Programm und Organisation bedanken.



Erklärung des Regierungsrates zur Energieversorgungskrise

FDP-Regierungsrat und Vize-Präsident des Regierungsrat Philippe Müller, hat an einer ausserordentlichen Regierungserklärung, über die anstehenden Herausforderungen der Energiekrise berichtet. Die Ansprache kann mit dem folgenden Link angeschaut werden: <https://player.vimeo.com/video/747567710#t=129m>

Todesfall Grossrat Ueli Aplanalp (SVP)

Absolut tragisch erreicht uns am Wochenende nach der ersten Sessionswoche die Nachricht, dass der 50jährige SVP-Grossrat Ueli Aplanalp (Brienzwiler), verstorben ist. Hier die Worte des Grossratspräsidenten Martin Schlup, welcher die Nachricht offiziell dem Grossrat überbringt hat:

<https://player.vimeo.com/video/749075963#t=01m30s>

Neue Grossratsklubs: Jassen und Chor

Wenn eine neue Legislatur beginnt, gibt es auch neue Ideen für ein gesellschaftliches Rahmenprogramm für die Grossratsmitglieder. Seit längerer Zeit gibt es z.B. ein Fussballteam «Grossrat». Neu wurde nun ein Chor und eine Jassgruppe organisiert. Solche Treffen, ausserhalb des normalen Ratsbetriebes in der Freizeit, ergibt Gelegenheiten, sich untereinander besser kennen zu lernen.

Sessionsbeschlüsse

Das Sessionsprogramm und Beschlüsse findet man unter:

<https://www.gr.be.ch/de/start/sessionen/herbstsession-2022/sessionsprogramm.html>

Einige Bemerkungen zur Session

Quelle einzelner Textinhalte: Grossrats-Webseite Kanton Bern

- **Schuldenbremse**
Gleich zum Beginn der Session stand eines der Hauptthemen der Session auf dem Programm. Eine Mehrheit des Grossrats möchte, dass die Schuldenbremse eine «Flexibilitätsaufweichung» erhalten soll. Die Forderung kommt aus Sicht der FDP ohne Grund. Auch während der Corona-Krise war der Grossrat immer in Sachen zusätzliche Finanzbedürfnisse handlungsfähig. Wenn man diese Verfassungsänderung annimmt und ein «Vorsparen» bzw. «Steuergeld auf Vorrat einnehmen» will, dann können wir uns definitiv von sämtlichen Steuersenkungen verabschieden. Das Argument, dass man eine Steuersenkung will, kann man mit dem Argument «wir müssen für allfällige Investitionen in Zukunft – auch wenn man diese jetzt noch nicht kennt – auf Steuersenkungen verzichten» entgegenwirken. Für mich ist erstaunlich, dass hier unsere bürgerlichen Partner mit den linken Parteien im gleichen Boot rudern. Vor allem gerade diejenigen Fraktionen, welche immer den Volkswillen stärken wollen, helfen nun ein grosses Werkzeug des Volkes abschwächen. Es ist zu hoffen, dass wir in der zweiten Lesung die entsprechenden Korrekturen noch durchbringen können. Jedenfalls wird das Stimmvolk das letzte Wort haben.
- **Ausländische Polizisten?**
Viel Diskussion gab eine Motion aus der GLP, welche ausländische Personen ermöglichen sollte, in das Polizeicorps des Kanton Bern einzutreten. Ebenfalls wurde in einem Punkt des Vorstosses verlangt, dass auch Diversität berücksichtigt werden soll. Der Vorstoss wurde sehr knapp abgelehnt, nachdem doch in der teilweise emotionalen Debatte zu erfahren war, dass auch die Polizeigewerkschaften mehr Nach- als Vorteile sehen: Die Voten können Sie mit folgenden Links verfolgen: <https://player.vimeo.com/video/747567710#t=149m> und <https://player.vimeo.com/video/747587660#t=0m>
- **Grosse Investitionen in die Bildung:**
Der Grossrat hat rund 450 Mio Investitionen in einen Neubau «Campus Bern» sowie knapp 100 Mio in einen Erweiterungsbau Gymnasium Thun bewilligt. Warum diese Investitionen notwendig waren, kann man auch mit dem folgenden Link nachhören: <https://player.vimeo.com/video/747569545#t=86m>
- **Baugesetz**
Das Baugesetz wurde geöffnet, da ein Vorstoss für die Vereinfachung der Baubewilligungsverfahren vom Grossrat überwiesen wurde. Vor allem will man die sogenannten «trölscheren Eingaben» verhindern. Ob dies dann gelingt, wird sich zeigen, wie nun die Umsetzung der angepassten Gesetzestexte erfolgen wird. Hier der Link zur Verhandlung: <https://player.vimeo.com/video/749491500#t=155m>
- **Steuergesetzrevision**
Auf Grund der vielen Rechtserlasse aus dem Bund sowie zur Umsetzung einiger überwiesene Vorstösse aus dem Kantonsparlament, war eine Steuergesetzrevision notwendig. Neben vielen unproblematische Revisionspunkte wurden zwei grosse Anliegen, welche auch die FDP. Die Liberalen immer unterstützt haben, umgesetzt. Zum einen eine Erhöhung des Kinder-

Drittbetreuungsabzug von 12'000 auf 16'000 Franken sowie die steuerliche Ungleichbehandlung der Solar/Photovoltaikanlage wurden beseitigt (die PVA/Solar-Anlagen werden nicht mehr zum Liegenschaftswert beigezogen). Die erste Lesung wurde dann mit einer grossen Mehrheit bestätigt. Hier die ganze Debatte im Archiv des Livestream: <https://player.vimeo.com/video/749873317#t=0m>

Sessionsfazit

Der Todesfall des Grossratskollegen war ein trauriger Moment, den man nie mehr erleben möchte. Bei den Geschäften können wir aus liberaler FDP-Sicht sehr zufrieden sein. Bei den Hauptabstimmungen konnten wir erfolgreich mitwirken. Wir haben auch einige neue Vorstösse als Fraktionsvorstösse eingereicht. Die FDP. Die Liberalen Grossratsfraktion wirkt!

Ich bedanke mich für das Interesse an unserer Arbeit. Ich freue mich über Anregungen und Fragen.

Carlos Reinhard, Thun